

Corona-Schulstreik

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 3. Dezember 2020 16:48

Zitat von alpha

Da ich mich in diesem Thread zur aktuellen Situation geäußert habe, ein Update:

Am Dienstag sind eine 9. Klasse + 6 Kollegen in Quarantäne.

Heute hat ein positiv getesteter Schüler der 12 insgesamt 2/3 = 40 Zwölfer in Quarantäne "geschickt". 7 Kollegen hat es zusätzlich getroffen.

Ich hatte noch Glück. Von meinem LK 12 Mathe sind die Hälfte noch da.

Das wird sich aber morgen und übermorgen ändern. Ein Schüler wurde bei einem Schnelltest "positiv" gemeldet. Der "richtige" Test wird dann in den nächsten 2 Tagen den Rest der Zwölfer, die stellv. Schulleiterin, den Oberstufenberater, einen Mathekollegen und auch mich in Quarantäne schicken.

Es herrscht Ausnahmezustand.

Ich bleibe dabei: Die Schulen offen zu halten ist unverantwortlich. Wir kommen uns wie "Laborratten" vor. Es bleibt nur zu hoffen, dass es keine bösen Folge gibt.

Nebenbei: Ich hatte heute in einer 8 Unterricht, in einem Raum, in dem keine Heizung funktioniert, seit Tagen. Die Schüler hatten ihre warmen Jacken + zusätzliche Decken an. War wirklich interessant.

Vor allem kondensiert dann die Atemluft besonders gut an den Masken. Nach 90 Minuten waren die schön durchfeuchtet. Toll.

Alles anzeigen

Ich persönlich halte es nicht für unverantwortlich, die Schule offen zu halten. Wir hatten zwar schon zahlreiche Fälle an unserer Schule, es gibt jedoch keine Anhaltspunkte dafür, dass sich die Infektionen innerhalb der Schule weiterverbreitet haben. Und grundsätzlich ist die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten innerhalb von Schulen aufgrund der detaillierten Dokumentation von Kontakten (→ Sitzpläne) wohl so gut wie in kaum einem anderen Lebensbereich.

Ich komme mir zudem nicht wie eine Laborratte, sondern vielmehr wie ein Mitglied einer gesellschaftlich unverzichtbaren Institution vor. Zwar kann ich den Laborratten-Vergleich nachvollziehen, jedoch trifft dieser dann auf unzählig andere Berufe (Verkäufer*innen, Ärzt*innen, Pfleger*innen, Busfahrer*innen etc.) ebenfalls zu.